

**Beschluss:**

1. Der Entfristung der aktuell bis 31.12.2022 befristeten Ersatzstelle (1,0 VZÄ) für den Einsatz im Projekt CAFM wird zugestimmt. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die hierfür dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 78.540 € **aus dem eigenen Referatsbudget zu finanzieren.**
2. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel i. H. v. 8.000.000 € für den großen Bauunterhalt unter der Finanzposition 0640.500.0000.5 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag KOMR-41).
3. Das Baureferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 125.670 € für die zusätzlichen 1,6 VZÄ im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden (s. Vortrag zu KOMR-41). Das Baureferat wird zudem beauftragt, die Einrichtung von 1,6 Stellen unbefristet zu veranlassen und die Besetzung der Stellen beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen und Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40% des Jahresmittelbetrags. Das Baureferat wird beauftragt, die mit der Schaffung der Stellen verbundenen einmaligen Sachauszahlungen i. H. v. 11.200 € zur Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget „Städtische Hochbauten - Produkt 32511100“ erhöht sich einmalig in 2023 um 136.870 € und dauerhaft ab 2024 um 125.670 €. Davon sind sämtliche Beträge zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
4. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen

- konsumtiven Haushaltsmittel i. H. v. 2.632.000 € für den großen Bauunterhalt der Friedhöfe unter der Finanzposition 0640.500.0000.5 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag GSR-35).
5. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel i. H. v. 1.128.000 € für den Bauunterhalt der Friedhöfe unter der Finanzposition 7500.500.0000.9 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag GSR-35).
6. Das Baureferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 314.160 € für die zusätzlichen 4,0 VZÄ im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden (s. Vortrag zu GSR-35).  
Das Baureferat wird zudem beauftragt, die Einrichtung von 4,0 Stellen unbefristet zu veranlassen und die Besetzung der Stellen beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen und Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 % des Jahresmittelbetrages.  
Das Baureferat wird beauftragt, die mit der Schaffung der Stellen verbundenen einmaligen Sachauszahlungen i. H. v. 16.000 € zur Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.  
Das Produktkostenbudget „Städtische Hochbauten - Produkt 32511100“ erhöht sich einmalig in 2023 um 330.160 € und dauerhaft ab 2024 um 314.160 €. Davon sind sämtliche Beträge zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
7. Das Kommunalreferat wird beauftragt, für die Bewirtschaftung des Kontorhauses 1 dauerhaft laufende Erträge i. H. v. 671.000 € und laufende Aufwendungen i. H. v. 470.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag KOMR-71).

8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.